

## **Inhalt**

Vorwort		<b>11</b>
<b>Teil I</b>	<b>Wie sehen wir die Medizin?</b>	<b>17</b>
THESE 1	Alle ein bisschen krank und niemand richtig gesund: Worüber wir reden	<b>18</b>
THESE 2	Arm und krank – reich und gesund: Unsere Zweiklassenmedizin	<b>33</b>
THESE 3	Die Würde des Menschen ist antastbar: Der Patient als Mittel zum Zweck	<b>44</b>
THESE 4	Defizite in der emotionalen Kompetenz: Die Medizin ist ohne Sprache	<b>55</b>
<b>Teil II</b>	<b>Was wissen wir von Medizin?</b>	<b>67</b>
THESE 5	Gut und Böse: Ethik in der Medizin	<b>69</b>
THESE 6	Ärzte sind nicht fehlerlos: Falsche und richtige Entscheidungen in der Medizin	<b>76</b>

THESE 7	Lotteriespiel mit vielen Nieten: Heilung ist auch Zufall	<b>96</b>
THESE 8	Niemand will aufhören: Medizin tut mehr, als sie soll	<b>106</b>
<b>Teil III</b>	<b>Was spüren wir von Medizin?</b>	<b>117</b>
THESE 9	Viel Hoffnung, wenig Nutzen: Zwischen Sensationen und Luftblasen	<b>119</b>
THESE 10	Zu viel Geld schadet nur: Mittel fließen am Patienten vorbei	<b>138</b>
THESE 11	Gute Medizin, schlechte Organisation: Ein Widerspruch in sich	<b>147</b>
THESE 12	Neuer Wein in alten Schläuchen: Hierarchien und die Macht	<b>155</b>
<b>Teil IV</b>	<b>Wie bezahlen wir Medizin?</b>	<b>165</b>
THESE 13	Medizin als Markt: Endloses Potenzial	<b>167</b>
THESE 14	Absurder Mechanismus: Geld als Antrieb	<b>179</b>
THESE 15	Gesundheitssysteme als Fass ohne Boden: Politik setzt falsche Impulse	<b>191</b>
THESE 16	Gegensätze stoßen sich nicht ab: Medizin und Ökonomie	<b>202</b>

<b>Teil V</b>	<b>Wie entwickeln wir Medizin?</b>	<b>215</b>
THESE 17	Medizinische Innovationen als Fortschritt: In der Begrenzung der Forschung zeigt sich der Meister	<b>217</b>
THESE 18	Verbesserte Organisation: Von vertikalen Strukturen zu horizontalen Prozessen	<b>231</b>
THESE 19	Veränderte Denkstrukturen: Ein neuer Weg	<b>240</b>
THESE 20	Verwirrende Bilder: Welche Richtung schlagen wir ein?	<b>247</b>
	Nachwort	<b>264</b>
	Dank	<b>268</b>
	Anmerkungen	<b>269</b>